



sonnenhalde  
*Am Leben teilhaben*

**Stiftung Sonnenhalde**

Murgtalstrasse 50  
9542 Münchwilen

T 071 969 47 47

info@stiftung-sonnenhalde.ch  
www.stiftung-sonnenhalde.ch

IBAN CH10 8080 8009 4035 6026 1

**Mitglieder des Stiftungsrates**

Fabienne Brandenberger, PRÄSIDENTIN | PERSONAL UND RECHT

Petra Sewo, VIZEPRÄSIDENTIN | FINANZEN

Guido Caluori, FUNDRAISING

Cornelia Fuchs, FINANZEN

Franco Graf, AGOGIK

Christa Mazenauer-Tschopp, AGOGIK

Daniel Moser, BAU

Jonas Wüthrich, AKTUAR



**Ihre Spende  
in guten Händen.**



sonnenhalde  
*Am Leben teilhaben*

# 2024 Jahresbericht

## Liebe Freundinnen und Freunde der Sonnenhalde



Die Stiftung Sonnenhalde wird 50 Jahre alt! Ein halbes Jahrhundert gelebter Menschlichkeit, grosser Entwicklungen – und stetigem Wandel. Unsere Institution hat sich über die Jahrzehnte immer wieder an die sich verändernde Welt erfolgreich anzupassen gewusst.

Daran knüpfen wir auch in herausfordernden Zeiten wie heute an, in denen die öffentliche Hand zwar die Wichtigkeit von Institutionen wie uns betont, uns gleichzeitig aber immer engere finanzielle Rahmenbedingungen gestaltet. Wir suchen immer wieder das Gespräch mit den Behörden, um uns für unsere Klientinnen und Klienten wie für unsere Mitarbeitenden nachdrücklich einzusetzen.

Für den Stiftungsrat steht fest: Damit es unseren Klientinnen und Klienten gut geht, muss es unseren Teams gut gehen. Deswegen haben wir die 2023 begonnene Weiterentwicklung der Sonnenhalde zusammen mit den Mitarbeitenden im vergangenen Jahr erheblich intensiviert.

Zum einen haben wir uns darauf konzentriert, den Mitarbeitenden mehr Betreuungszeiten zu ermöglichen, weil dies direkt der Qualität zugutekommt. Dafür haben wir Massnahmen getroffen, die sie insbesondere in der Administration entlasten. Gleichzeitig haben wir in einem partizipativen Prozess zusammen mit den Mitarbeitenden erarbeitet, welche sechs Kernwerte wir noch besser im Alltag spürbar machen wollen: Miteinander, Respekt, Mut, Achtsamkeit, Herzlichkeit und Positivität. Am Wertetag 2024 wurden die Ergebnisse präsentiert, sieben Mitarbeitende kümmern sich als Wertebotschafterinnen und -botschafter um eine optimale Verankerung in der Sonnenhalde.

Für 2025 hat das Werteteam ein Programm für unsere Mitarbeitenden wie Klientinnen und Klienten zusammengestellt, mit welchem unsere Werte immer wieder in den Mittelpunkt gerückt werden, sei das zum Beispiel ein Achtsamkeitsworkshop, ein bewusstes Miteinander bei Kaffee und Kuchen,

eine Schnitzeljagd oder ein Kreativ-Werte-Workshop. Unsere Werte leben wir bewusst im täglichen Miteinander, an Sitzungen und in Gesprächen. Sie werden in der Sonnenhalde auch immer wieder in irgendeiner Form sichtbar und erfahrbar gemacht – auch in diesem Jahresbericht: sechs Fotos unserer Klientinnen und Klienten, die unsere Werte bildlich zum Ausdruck bringen und sechs Mitarbeitende, die ihre Gedanken zu diesen Werten in Worten teilen.

Wir haben aber auch an unserer Organisation gearbeitet. Es ist uns wichtig, eine partizipative Organisations- und Führungsstruktur zu leben. Damit wollen wir unsere absolute Kernkompetenz – die Betreuung und Begleitung unserer Klientinnen und Klienten – stärken. In den vergangenen Jahren sind wir stetig gewachsen, und dieses Wachstum geht weiter. Monika Gemperli hat die Stiftung Sonnenhalde während 15 Jahren mit viel Know-how und Herzblut geführt, dafür gebührt ihr ein grosser Dank. Die neue Organisation verteilt die Verantwortung für die Institution auf mehrere Schultern. Die Geschäftsleitung besteht heute aus drei Personen, die jeweils einem Bereich vorstehen – Wohnen, Tagesstruktur sowie Finanzen & Services – und gemeinsam als Team die Institution leiten. Insgesamt haben wir mit der neuen Organisation gleich viele Stellenprozente wie vorher, die jedoch auf andere Funktionen verteilt sind.

Damit ist die Stiftung Sonnenhalde bestens gerüstet für die Zukunft. Diese organisatorische Neuausrichtung auf Leitungsebene wird Anfang Juni 2025 abgeschlossen sein, wenn auch die dritte der drei Bereichsleitungen ihre Arbeit aufgenommen haben wird.

Mit Freude dürfen wir feststellen, dass der jahrelange Personalmangel seit Herbst 2024 um einiges kleiner geworden ist. Wir konnten die offenen Stellen besetzen, die wir insbesondere im Bereich Wohnen hatten, was für das Wohl unserer Klientinnen und Klienten ein grosser Mehrwert ist. Wir werden auch in Zukunft nicht rasten und für unsere Klientinnen und Klienten immer wieder Verbesserungsmöglichkeiten suchen. Eine möglichst grosse Teilhabe am Leben bleibt unser zentrales Anliegen.

Wegen unseres Erweiterungsbaus stehen wir mit dem Sozialamt und dem Hochbauamt in engem Kontakt. Wir freuen uns sehr auf diesen Neubau, der uns sechs neue Wohnplätze bringen und es zudem ermöglichen wird, sechs unserer bestehenden Doppelzimmer aufzuheben. Das Vorprojekt ist ausgearbeitet, wir warten auf den Bericht des Kantons, danach geht es mit Projekt und Baugesuch weiter. Wir danken dem Sozialamt und dem Hochbauamt für die konstruktive Zusammenarbeit – in allen unseren Projekten.

Der Stiftungsrat dankt allen Mitarbeitenden herzlich für die tägliche engagierte Arbeit und das Schaffen einer guten Atmosphäre für unsere Klientinnen und Klienten. Ein besonderer Dank gebührt Silvan Güttinger, Bereichsleitung Wohnen, und Karin Karathanasis, Bereichsleitung Finanzen & Services, welche die Sonnenhalde mit viel Engagement und Umsicht leiten. Herzlich danken möchten wir auch allen Spenderinnen und Spendern, welche die Sonnenhalde grosszügig unterstützen und damit wesentlich dazu beitragen, unseren Klientinnen und Klienten ein lebenswertes Leben zu ermöglichen. Und schliesslich danken wir allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die wertvolle Unterstützung – danke sehr!

Schliessen möchte ich mit einer Einladung: Feiern Sie am 6. September 2025 mit uns das 50-jährige Bestehen unserer Institution. Gemeinsam begeben wir uns dann auf eine Zeitreise durch die vergangenen 50 Jahre – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fabienne Brandenberger  
PRÄSIDENTIN STIFTUNGSRAT

Die Jahresrechnung 2024 finden Sie als Download auf unserer Website. Auf Wunsch stellen wir sie Ihnen auch in Papierform zu.



Miteinander



sonnenhalde  
*Am Leben teilhaben*



# Miteinander

Wir wollen in der Sonnenhalde für Menschen mit schwerer Mehrfachbeeinträchtigung gemeinsam ein Umfeld schaffen, in dem sie sich wohl und geborgen fühlen. Dafür braucht es Respekt und Achtsamkeit, ein empathisches Miteinander, das Vertrauen entstehen lässt und Sicherheit gibt. Es macht Freude, sich in einem engagierten Team gemeinsam für dieses Ziel einzusetzen, sich den gleichen Werten verpflichtet zu fühlen und am gleichen Strick zu ziehen – zum Wohl unserer Klientinnen und Klienten. Eine grösstmögliche Teilhabe am Leben wünschen wir uns für die Menschen, die in der Sonnenhalde ein Zuhause gefunden haben, einen Ort der Geborgenheit und der Bestätigung. Wir geben der Vielfalt Raum und gestalten miteinander die Voraussetzungen für ein sinnstiftendes Leben.

**Karin Karathanasis**

Bereichsleitung Finanzen & Services  
Vorsitz der Geschäftsleitung





Respekt



sonnenhalde  
*Am Leben teilhaben*



# Respekt

Respekt bedeutet, jemanden zu achten und ihm gegenüber höflich und aufrichtig zu sein. Respekt kann auch bedeuten, die Meinungen, Überzeugungen und Bedürfnisse anderer zu berücksichtigen und zu akzeptieren. Er ist ein grundlegendes Element jeder Beziehung, das gilt auch für den Umgang mit unseren Klientinnen und Klienten sowie den Kolleginnen und Kollegen. Respekt ist die notwendige Basis jeder gelingenden zwischenmenschlichen Beziehung und Entwicklung.

Ein respektvoller Umgang miteinander bedeutet für mich, dem Gegenüber auf Augenhöhe mit Freundlichkeit und Achtung zu begegnen. Respekt für uns selbst und für unser Gegenüber zu entwickeln hat positiven Einfluss auf unsere Moral und Umgangsformen. Die Individualität jedes einzelnen Menschen anzuerkennen und zu respektieren ist letztlich der Schlüssel für das erfüllte Leben, das wir den Menschen in der Sonnenhalde ermöglichen wollen.

**Jörg Ebert**

Stv. Leiter Bereich Arbeit





Positivität



sonnenhalde  
*Am Leben teilhaben*



# Positivität

Lachen und herzliches Miteinander erfüllen die lichten Räume der Sonnenhalde. Positivität prägt hier das Leben und die Arbeit. Für Silvan Güttinger, Bereichsleiter Wohnen, ist Positivität ein Quell von Energie und Motivation. Sie fördert Vertrauen in sich selbst und in andere; sie schafft Raum für Neugier und Zuversicht. Positivität ermöglicht es, ins Gelingen zu vertrauen, immer die Chance zu sehen. Seine acht engagierten Gruppenleiterinnen geniessen viel Vertrauen und Gestaltungsfreiraum für ihre Führungsarbeit. Immer stehen Eigenverantwortung und Lösungsorientierung im Vordergrund. An Verbesserungen wird im offenen und regelmässigen Austausch gemeinsam gearbeitet. Die Lebensqualität der Klientinnen und Klienten ist oberstes Ziel. Positivität hat viele Facetten in der Sonnenhalde. Das macht sie zu einem besonderen Ort, auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**Silvan Güttinger**

Bereichsleitung Wohnen /  
Mitglied der Geschäftsleitung





Herzlichkeit



sonnenhalde  
*Am Leben teilhaben*



# Herzlichkeit

Fidan Tairi arbeitet 50 Prozent an einem geschützten Arbeitsplatz im Hausdienst der Sonnenhalde. Diese Anstellung ermöglicht es dem jungen Familienvater, den Lebensunterhalt in einem Team zu verdienen, das ihn mit Respekt und viel Herzlichkeit aufgenommen hat. Sein Vorgesetzter, Paolo Carosella, weiss um die Stärken von Fidan Tairi und er kennt auch seine Schwächen, denen er mit Verständnis begegnet. Arbeiten im Garten gehören genauso zu den Aufgaben von Fidan Tairi wie das Reinigen des Therapiebades oder die Arbeit mit dem Putzwagen in den Wohngruppen. Er ist mit Freude an der Arbeit, hat viel gelernt in den letzten sechs Jahren und ist zu Recht stolz darauf. Den vielen «Brösmeli» unter dem Küchentisch in der Wohngruppe rückt der angelernte Mechaniker am liebsten gründlich mit dem Staubsauger zu Leibe. Ein Lob seines Chefs – das ist eine besondere Freude und immer wieder Ansporn und Bestätigung.

**Fidan Tairi**  
Mitarbeiter Hausdienst





Mut



sonnenhalde  
Am Leben teilhaben



# Mut

Unsere Klientinnen und Klienten zeigen Mut, wenn sie sich der Welt öffnen, sich Gehör verschaffen und neue Herausforderungen annehmen. Wenn sie dort laut werden, wo es nötig ist, und für sich und ihre Überzeugungen eintreten. Mut bedeutet, nicht in der Komfortzone zu verharren, sondern sich weiterzuentwickeln – mit Unterstützung und Vertrauen. Als Team begleiten wir unsere Klientinnen und Klienten auf diesem Weg, bestärken sie in ihren Entscheidungen und stehen an ihrer Seite. Auch wir als Team dürfen mutig sein. Mut heisst, Veränderungen anzustossen, Verantwortung zu übernehmen und Dinge auszusprechen, die unbequem sein können. Es bedeutet, Unsicherheiten auszuhalten und den ersten Schritt zu tun, wenn es nötig ist. Nur wenn wir uns trauen, Neues zu wagen, können wir gemeinsam wachsen – für ein Umfeld, in dem Entwicklung, Inklusion und Chancengleichheit möglich ist.

**Samira Yildiz**

Stv. Gruppenleitung 50D





# Achtsamkeit



sonnenhalde  
*Am Leben teilhaben*



# Achtsamkeit

Achtsamkeit ist ein Wert, der sich zu Recht hoher Popularität erfreut. Wer sich näher damit auseinandergesetzt hat, weiss, warum die Achtsamkeit in unserer immer schneller werdenden Welt bewusst öfters gelebt wird. Mit sich selbst einen achtsamen Umgang zu pflegen, heisst auch, in der Gegenwart zu sein, das Hier und Jetzt bewusst wahrzunehmen. Durch ein hohes Mass an Achtsamkeit kann das eigene Wohlbefinden und die Qualität des Kontaktes zum Gegenüber verbessert und gesteigert werden. Deshalb wird die Achtsamkeit in der Sonnenhalde als Wert gewählt. Ein achtsamer Umgang mit uns selbst, mit den Klientinnen und Klienten und nicht zuletzt mit den «Teamgspännli», darauf möchten wir einen Schwerpunkt legen. Alle Mitarbeitenden hatten die Möglichkeit, im Rahmen eines halbtägigen Workshops vertieft in das Thema einzutauchen. Es war eine zauberhafte Erfahrung, im Miteinander die Achtsamkeit zu erfahren.

**Patrizia Krasniqi**  
Musiktherapeutin

